

Verbindliches Institutionelles Schutzkonzept (ISK) der Pfarrei Hohenschambach

Stand: Oktober 2021



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Zielgruppe	3
Personalauswahl	3
Erweitertes Führungszeugnis	4
Verhaltenskodex	4
Beschwerdewege	7
Verpflichtungserklärung	8

Die Pfarrei Hohenschambach mit den beiden Filialkirchen Haag und Laufenthal ist mit 1.600 Pfarrangehörigen überschaubar. Es gibt keine Trägerschaft in Bezug auf Kindertagesstätte, Kindergarten, schulische Einrichtung etc.

Voraussetzung für unser Institutionelles Schutzkonzept ist das Mehr-Augen-Prinzip sowie ein respektvolles Miteinander.

Zielgruppe:

- Ministranten
- Kinderchor
- Mutter-Kind-Gruppe
- Kath. Landjugend
- Kommunionkinder
- Firmlinge
- Teilnehmer der Kleinkindergottesdienst

Personalauswahl:

Um die Achtsamkeit der uns anvertrauten Schutzbedürftigen zu gewährleisten, wird bei der Auswahl der Verantwortlichen/Betreuer ein besonderes Augenmerk auf die soziale Kompetenz gelegt.

Mit der Unterschrift wird bestätigt, dass sie über das vorliegende Schutzkonzept einschl. dem Verhaltenskodex entsprechend informiert wurden. Eine Kopie des ISK wird ihnen ausgehändigt. Die Verpflichtungserklärung muss von ihnen schriftlich bestätigt werden.

Erweitertes Führungszeugnis

Folgende Personengruppen sind verpflichtet ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen:

- Pastoralmitarbeiter
- Alle ehrenamtlichen Leitungen/Betreuer

Verantwortlich für die Einsichtnahme bei den ehrenamtlichen Leitungen/Betreuer ist der zuständige Pfarrer.

Verhaltenskodex

Nachfolgender Verhaltenskodex dient uns als Leitlinie für unser Handeln:

Kommunikation

- Ich spreche respektvoll mit anderen
- Ich achte auf einen wertschätzenden, offenen, klaren, direkten und höflichen Umgang
- Ich äußere Kritik angemessen und fair der Person gegenüber, die ich kritisieren möchte. Ich rede mit Menschen und nicht über Menschen.
- Ich bin offen für Kritik und höre anderen zu.
- Ich achte auf eine Sprache, die alle miteinschließt.
- Im Umgang mit Kindern und Jugendlichen achte ich auf eine einfache und verständliche Sprache
- Ich verwende keine sexualisierte Sprache und keine sexuellen Anspielungen

Nähe und Distanz

- Ich führe keine Einzelgespräche durch
- Ich weise Kinder und Jugendliche bei unangemessener Nähe auf eine sinnvolle Distanz hin
- Herausgehobene Freundschaft, Beziehungen oder intime Kontakte zu Minderjährigen dürfen nicht entstehen.

Beachtung der Intimsphäre

- Gemeinsame Körperpflege mit Schutzbefohlenen, insbesondere gemeinsames Duschen ist nicht erlaubt. Das Beobachten, Fotografieren oder Filmen von Schutzbefohlenen während des Duschens sowie beim An- und Auskleiden oder in unbekleidetem Zustand ist selbstverständlich verboten.

Angemessenheit von Körperkontakt

- Körperkontakte sind sensibel und nur zum Zwecke von Pflege, erster Hilfe, Trost und auch von pädagogisch und gesellschaftlich zulässigen Spielen/Methoden erlaubt.
- Die Privatsphäre ist zu beachten, z.B. bei der Nutzung von Sanitäreinrichtungen.

Medien und soziale Netzwerke

- Ich beachte die Regeln zum Datenschutz.
- Ich achte die Privatsphäre anderer auch bei der Nutzung sozialer Medien. Das bedeutet unter anderem, dass ich keine Bilder von Personen ohne das Einverständnis der jeweiligen Personen veröffentliche.

Film und Foto

- Ich veröffentliche keine Bilder, die Personen in unangenehmen, intimen oder diskriminierenden Situationen darstellen.

Geschenke

- Geschenke müssen transparent vergeben werden, der finanzielle Rahmen sollte angemessen niedrig sein und sie müssen abgelehnt werden können.
- Geschenke/Belohnungen werde ich nicht an private Gegenleistungen verknüpfen

Veranstaltungen und Reisen

- Ich beachte das geltende Recht zum Schutz von Kindern und Jugendlichen, besonders das Jugendschutzgesetz (JuSchG).

Die verantwortlichen Personen des Pastoralen Raums tragen die Verantwortung dafür, dass die Voraussetzungen für die Einhaltung des Verhaltenskodexes erfüllt sind.

Beschwerdewege

Bezüglich Wertschätzung und Achtsamkeit haben wir verschiedene Beschwerdewege eingerichtet, die wir transparent und offen kommunizieren:

- Kummerkasten in der Kirche (linke Seite, hintere letzte Bank)
- Vertrauensperson:

Gabriele Hansch
Pulverweg 7, 93155 Hohenschambach
Tel.: 09491 902097

Maria Nurtsch
Schulweg 14, 93155 Hohenschambach
Tel.: 09491 902230

- Leitender Pfarrer:
Pater Jose
Hochstr. 18, 93155 Hohenschambach
Tel.: 09491 1887

Mitgewirkt haben beim Erstellen des Institutionellen Schutzkonzeptes:

- Kirchenverwaltung
- Pfarrgemeinderat
- Pfarrer

Pfarrgemeinde Hohenschambach

Verhaltenskodex

Verpflichtungserklärung

Nachname, Vorname

Geburtsdatum

Beschäftigungsverhältnis, Rechtsträger

Ich habe eine Ausfertigung des Verhaltenskodex meines Trägers/meiner Einrichtung bekommen, gelesen und verstanden. Ich verpflichte mich, den festgelegten Verhaltenskodex und die Verfahrenswege zu beachten und umzusetzen.

Ort, Datum

Unterschrift